

Datum: 18.09.2019
Telefon: 0 233-22809
Telefax: 0 233-25911
Herr

@muenchen.de

Anlage 6
Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

**Ausbau von Versorgungsangeboten und digitalen
Angeboten für ältere Menschen**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16075

**Beschluss des Sozialausschusses vom 17.10.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung**

An das Sozialreferat S-GL-B (vorab per Mail an s-gl-b.soz@muenchen.de)

Die Stadtkämmerei erhebt inhaltlich keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.

Die im Rahmen dieser Beschlussvorlage beantragte Sachmittelausweitung in Höhe von 3.776.933 € in 2020 bzw. 4.352.933 ab 2021 unterschreitet die Anmeldung zum Eckdatenbeschluss 2020 um 598.755 in 2020 bzw. um 22.755 in den Folgejahren € (vgl. Ziffer 12). Die Begründung des Sozialreferates ist diesbezüglich nachvollziehbar.

Unter Ziffer 2.1 des Vortrags der Referentin wird auf eine absehbare Steigerung der ausgegebenen Mahlzeiten eingegangen. Um eine transparente Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen, wäre es zweckmäßig zusätzlich auch absolute Zahlen bereitzustellen.

Die unter Ziffer 3.1 beantragten 50.000 € für noch nicht absehbare Bedarfe können lediglich bei einem konkreten Bedarf bereitgestellt werden. Evtl. können für entsprechende Sachverhalte auch prioritär Spendenmittel eingesetzt werden.

Unter Ziffer 4.4 wird auf die Bezuschussung zum Kauf eines Laptops bzw. Tablets eingegangen. Das Sozialreferat geht aktuell davon aus, dass 6.000 Personen einen solchen Zuschuss beantragen und meldet folglich 1,5 Mio. € (6.000x250€) Budgetausweitung an. Es wird dargestellt, dass die Mittel in einem Vierjahresrhythmus abgerufen werden können. Daher ist davon auszugehen, dass zu Beginn und evtl im oben genannten Rhythmus höhere Bezuschussungen anfallen, während unter Umständen in Zwischenjahren sicherlich geringere Bedarfe herrschen. Sofern dies aus Sicht des Sozialreferates zutreffend ist, sind die beantragten Mittel an den jeweiligen Jahresbedarf anzupassen und lediglich voraussichtl. benötigte Mittel zum Haushalt anzumelden.

Bzgl. der beantragten Personalzuschaltung wird auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates verwiesen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Revisionsamt sowie das Personal- und Organisationreferat erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

gez.